

Grußwort Papst Benedikt XVI. an die Bevölkerung, Freiburg, Münsterplatz, 24.09.2011

Liebe Freunde!

Mit großer Freude grüße ich euch alle und danke euch für den herzlichen Empfang. Ich bin glücklich, nach den schönen Begegnungen in Berlin und Erfurt nun auch bei euch in Freiburg zu sein. Ein besonderer Dank gilt dabei dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof Dr. Robert Zollitsch für seine Einladung und seinen freundlichen Willkommensgruß.

„Wo Gott ist, da ist Zukunft“, so lautet das Motto dieses Pastoralbesuchs. Als Nachfolger des Apostels Petrus, dem der Herr aufgetragen hat, seine Brüder zu stärken (vgl. *Lk 22,32*), bin auch ich gerne zu euch gekommen, um mit euch gemeinsam zu beten, das Wort Gottes zu verkünden und die Eucharistie zu feiern. Ich bitte euch um euer Gebet, daß diese Tage fruchtbar werden, daß Gott unseren Glauben stärke, unsere Hoffnung festige und unsere Liebe groß werden lasse. In diesen Tagen möge uns erneut bewußt werden, wie sehr Gott uns liebt und wie gut er ist, um so voller Vertrauen uns selbst und alles, was uns bewegt und wichtig ist, in seine Hände zu legen. In ihm ist unsere Zukunft gesichert, er schenkt unserem Leben Sinn und kann es zur Fülle führen. Der Herr geleite euch in Frieden und mache euch zu Boten der Freude!